

Das Scherzo – fast ein Hornkonzert – beginnt munter, voller Lebenslust, wendet sich ins Lyrisch-Romantische und wird schließlich zerhackt, zerrädert, zermahlen. Zurück bleiben eher Entsetzen und Schrecken.

ersten Satz, als eine Durchführungsparaphrase über den Trauermarsch auffaßt. Dessen homophones Liedthema wird dann auch auf der Höhe des sehr polyphon gearbeiteten eigentlichen Durchführungsteiles in einem fortetotissimo-Ausbruch unvermittelt pianissimo hineinmontiert, und die gewaltsam einbrechende, dissonante Trauermarsch-Fanfane leitet direkt zur Reprise über. Es gibt mit einer Ausnahme kein Thema, das nicht schon im ersten Satz vorgekommen ist. ... Ein choralartig ausharmonisiertes Blechbläser-Thema, das kurz vor der Coda aufklingt ... ist der

einzigste Lichtblick im tumultarischen Geschehen des ganzen Satzes; es ist eine Vorahnung einer dramatischen Wendung. In der Coda danach hebt zwar nochmals der Sturm der Elemente an, doch ohnmächtig sinkt er bald in sich zusammen.

Der Mittelsatz, die zweite Abteilung (Scherzo), ... stellt im bisherigen Schaffen Mahlers ein Novum dar. Nicht mehr wird hier das Brucknersche Scherzo nachgeahmt (wie in der ersten Sinfonie), nicht mehr wird ein Liedsatz dem Orchester adaptiert (wie in der zweiten Sinfonie), nicht mehr werden Tanz-

Liebe auf den ersten Ton?

Für viele Hobbykünstler und Berufspianisten gibt es nur ein Ziel: Irgendwann einmal in den Besitz eines Steinway Flügels zu gelangen!

Die Verwirklichung dieses Traums kann lange Zeit in Anspruch nehmen, aber wenn er dann vor Ihnen steht, Ihr Steinway, dann wird sicherlich jeder denken, daß sich das Warten, die Geduld oder der Verzicht auf andere Dinge gelohnt hat. Nicht umsonst



PIANO GÄBLER

STEINWAY & SONS

01324 Dresden, Langenauer Weg 3,
Telefon 4 60 56 26/3 10 43 43

bezeichnen viele stolze Steinway Besitzer ihren Flügel als „einen treuen Freund“. Schließlich bietet er ihnen jeden Tag die pure Freude.

In einer Zeit, die immer schneller wird, wo Oberflächlichkeit vor dem Tiefgang steht, und man häufig zunächst an sein eigenes Wohl denkt, bevor man auf andere zugeht, ist das doch ein Phänomen...

Im Zeitalter der Computerkommunikation ist dieses traditionsreiche Instrument, das seit fast einem Jahrhundert nahezu unverändert gebaut wird, immer noch heißbegehrt. Was ist es denn, was den Steinway Flügel so besonders, so einzigartig macht?

Ist es der Ausdruck der wahren Kunst in einer vielfach künstlichen Welt, ist es die Anmut, Grazie und Ruhe, die er ausstrahlt oder vielleicht doch die Liebe auf den ersten Ton?